

Für Kinder durch Europa

WAZ Duisburg, 05.06.2009, Jörn Esser, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

Er läuft und läuft und läuft. Innerhalb von 64 Tagen wird der Duisburger Bernd Wagner im Rahmen des „TransEurope-FootRace“ unglaubliche 4500 Kilometer zurücklegen.

Der 53-Jährige absolviert den Ultra-Langstreckenlauf vom italienischen Bari bis nach Honningsvåg am Nordkapp nicht nur, um seine eigenen Grenzen auszutesten, sondern auch, um Gutes zu tun. Für jeden Kilometer, den der Journalist auf seiner Tour quer durch Europa hinter sich bringt, spendet der Rotary Club Duisburg 50 Cent für die Kindernothilfe. Sollte Wagner die komplette Distanz bewältigen, hätte er am Ziel in Norwegen mindestens 2500 € erkämpft - über eine extra Prämie für den Zieleinlauf wird momentan noch verhandelt.

Neben Wagner nehmen insgesamt 67 weitere Läufer - zwölf Frauen und 55 Männer - diese fast unermesslichen Strapazen auf sich. Nach gelungenem Start, befindet sich Wagner zurzeit in Schweden zwischen Vilhelmin und Storuman. „Mir geht es gut, es gibt zwar keine Garantien, aber ich denke, dass ich das Nordkapp mit hoher Wahrscheinlichkeit erreichen werde“, bleibt Wagner auch nach über 3000 km optimistisch.

Schon vor der ersten Etappe in Italien, von Bari nach Barletta, hatte Wagner Respekt vor diesem ganz besonderen Lauf: „Wenn man an die ganzen Kilometer denkt, ich glaube, dann kommt man nicht ins Ziel.“

Um für die Kindernothilfe den maximalen Betrag zu erlaufen, ist es für den gebürtigen Mülheimer und Wahl-Duisburger aber besonders wichtig, die Ziellinie im norwegischen Honningsvåg zu überqueren. „Bei einem so langen Lauf gibt es keinen Konkurrenzkampf oder Länder-Rivalitäten. Wir sind eine große Familie, die sich gegenseitig während der langen Zeit unterstützt und anfeuert. Nach den Etappen essen wir gemeinsam und unterhalten uns“, zeichnet Wagner ein sehr homogenes Teilnehmerfeld.

Auf dem Weg durch Italien, Österreich, Deutschland, Schweden, Finnland und Norwegen legt der Duisburger zusammen mit seinen 67 Mitstreitern im Durchschnitt 70,1 km pro Etappe zurück. Für den laufbegeisterten Wagner ist der „TransEurope-FootRace“ natürlich nicht der erste Langstreckenlauf. Seit 1983 läuft er Marathons und sogenannte Ultras. In diesem Jahr stand Wagner beim „Seilersee 24-Stundenlauf“ in Iserlohn, bei dem er 194,5 km und 3100 Höhenmeter zurücklegte, sogar ganz oben auf dem Treppchen. Mit der Kindernothilfe steht der Sieger der „TransEurope-FootRace“ bereits fest.

0 Trackbacks

Die Trackback URL zu diesem Artikel ist:

<http://www.derwesten.de/community/remoteS1Articles/news-121879479/trackbacks/create>

0 Kommentare

Ihr Kommentar:

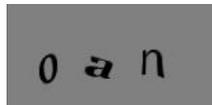
Name (erforderlich)

E-Mail Adresse (erforderlich, versteckt)

Url

 Meine Eingaben merken?

Geben Sie das verzerrte Wort ein



Wort unleserlich?

 Um zukünftig Benachrichtigungen bei neuen Kommentaren zu erhalten müssen Sie sich registrieren

Vorschau

Abschicken

Alte Schulfreunde wiederfinden

Mein Abschlussjahr war:

SUCHEN

1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985

© 2009 WAZ NewMedia GmbH & Co. KG | Kontakt | Impressum | Nutzungsbedingungen | Datenschutzerklärung | FAQ | Zeitungsarchiv | Abo-service | Werbung | Sitemap